

Unsere AGBs für Reisen

Die allgemeinen Bedingungen sind Bestandteil jedes Reisevertrages. Wir erklären Ihnen hier unsere Leistungen und Vertragsbedingungen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertrag

Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss eines Reisevertrags verbindlich an. Wirksam wird der Vertrag durch die Übersendung unserer Bestätigung. Innerhalb einer Woche nach Erhalt derselben überweisen Sie uns bitte die in der beigefügten Rechnung ausgewiesene Anzahlung, den Rest unaufgefordert spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen Versicherungsschein (Insolvenzversicherung).

2. Leistungen und Preise

Es gelten die im Prospekt abgedruckten Preise und Leistungsbeschreibungen. Bei Leistungsänderungen weisen wir mit der Bestätigung darauf hin. Änderungen und Abweichungen einzelner Leistungen vom vereinbarten Inhalt des Vertrags, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von uns nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit sie nicht den Gesamtcharakter des gebuchten Urlaubs verändern oder beeinträchtigen. So sind wir z.B. unter bestimmten Umständen berechtigt, einen mindestens gleichwertigen Ersatzdozenten oder eine Ersatzunterkunft zu stellen. Der Veranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

3. Rücktritts- und Kündigungsrecht

Sie können vor Beginn des Urlaubs vom Vertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Eingang der schriftlichen Kündigung. Die Höhe der Rücktrittsgebühren richtet sich nach dem im Prospekt angegebenen Preis. Sofern bei den Kursen kein Anmeldeschluss angegeben ist, gelten folgende Rücktrittsgebühren:

- bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 10 %
- bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 40 %
- bis zum 20. Tag vor Reisebeginn 65 %
- bis zum 10. Tag vor Reisebeginn 85 %
- bei späterem Rücktritt 100 %

Bei Kursen mit einem Anmeldeschlussdatum müssen wir bei einem Rücktritt nach diesem Termin leider den gesamten Reisepreis in Rechnung stellen. Rücktrittskosten entstehen nicht, wenn für den zurückgetretenen Teilnehmer eine Ersatzperson gestellt wird. Sollte die erforderliche Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen pro Kurs nicht erreicht werden, sind wir berechtigt, von einer Reise zurückzutreten, spätestens 14 Tage vor Reisebeginn. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen zurückerstattet. Ein weitergehender Anspruch besteht nicht.

4. Haftung

Wir haften für eine gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl der Dozenten und Leistungsträger sowie die Richtigkeit der Reisebeschreibungen. Unsere Haftung für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Sämtliche Ansprüche sind innerhalb eines Monats nach Urlaubsende schriftlich geltend zu machen. Im Übrigen gelten die Haftungsbeschränkungen nach § 651h, Abs. 2 BGB.

5. Gültigkeit

Diese allgemeinen Bedingungen erkennt jeder Kunde/jede Kundin als Bestandteil des Reisevertrages an. Die Ungültigkeit eines Teils dieser Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Gerichtsstand für hoffentlich nicht eintretende Fälle ist Bregenz